

Friedliche Demo vor Kaserne

Rund 30 Friedensaktivisten haben gestern vor der Emmich-Cambrai-Kaserne an die im Zweiten Weltkrieg hingerichteten Deserteure erinnert. Die Gedenkveranstaltung verlief ohne Zwischenfälle. Teilnehmer verlasen die Namen der Opfer und legten eine Gedenktafel nieder. Die Aktion war im Vorfeld umstritten, weil das Friedensbüro die Veranstaltung ursprünglich auf dem Kasernengelände abhalten wollte. Dies hatte die Bundeswehr abgelehnt, weil von der Hinrichtungsstätte nichts erhalten ist und es sich um eine Aktion mit politischen Zielen handele. Als Kompromiss durften die Demonstranten ihre Aktion nicht auf dem Gelände, aber vor dem Tor abhalten. „Es war uns wichtig, das Thema Desertion wieder in die Öffentlichkeit zu rücken“, sagte Brunhild Müller-Reiß vom Friedensbüro. tof